

PRESSEINFORMATION

Isny, November 2018

Dethleffs präsentiert den ersten e-Caravan

Nach der Reisemobil-Studie e.home stellt das Isnyer Unternehmen den ersten elektrisch angetriebenen Caravan vor – Studie e.home coco zeigt die Zukunft des Caravans in Zeiten von Elektro-PKW auf – Konzept der Studie kombiniert Nachhaltigkeitsgedanken mit innovativem Mehrfachnutzen

Im vergangenen Jahr sorgte der *e.home* von Dethleffs, das erste vollelektrische Reisemobil, für Furore. Dieses Jahr erweitert der Allgäuer Hersteller für Freizeitfahrzeuge den gedanklichen Horizont und zeigt auf, wie Elektromobilität beim Caravan jahrzehntelang geltende Grundregeln außer Kraft setzen kann. Der Dethleffs *e.home coco* ist der erste Caravan mit einem eigenen Elektro-Antrieb. Aber dies ist nicht die einzige Sensation, die die Studie zu bieten hat. „Die zu erwartende Verbreitung der Elektromobilität stellt eine Herausforderung für den klassischen Caravan dar, da auf absehbare Zeit die Batteriekapazität von Elektro-PKWs nicht dafür ausreichen wird, auch mit einem Anhänger praxisgerechte Reichweiten zu realisieren“, weiß Dethleffs Geschäftsführer Alexander Leopold. „Mit dem Dethleffs *e.home coco* erfinden wir die Grundidee des Caravans neu und erweitern dessen Einsatzmöglichkeiten – auch in Zeiten von Elektro-PKW. Vom reinen Wohn-Anhänger hat sich unsere Studie zum selbst angetriebenen `Wohnauto` entwickelt und interpretiert so die Erfindung unseres Firmengründers Arist Dethleffs aus dem Jahr 1931 völlig neu. Diese Studie wird das Carava-ning der Zukunft revolutionieren und ein Meilenstein für das Thema Nachhaltigkeit und Alltagsnutzen eines Wohnwagens sein“, ist sich Leopold sicher.

PRESSEINFORMATION

Das e.home coco Prinzip

Das Konzept der e-Caravan Studie baut auf drei Nutzfunktionen des Wohnwagens: erstens das Reisen an den und zweitens das Wohnen am Urlaubsort. Beim *e.home coco* kommt aber noch eine weitere, dritte Funktion hinzu: Die Nutzung des Fahrzeugs außerhalb des Urlaubs im normalen Alltag. Warum dieser Dreifachnutzen des *e.home coco* nicht nur innovativ, sondern absolut revolutionär ist, lässt sich mit folgenden drei Punkten beschreiben:

Innovation # 1: Mit dem e.home coco auf Reisen

Ausgestattet mit Hochleistungsbatterien, zwei Naben-Elektromotoren und einer intelligenten Steuerungselektronik wird aus dem passiven Anhänger ein aktives Wohnauto. Besondere Bedeutung hat dabei das Zugentlastungsmodul des *e.home coco*. Es steuert die beiden elektrischen Antriebsmotoren der Achse genau so, dass sich die Anhängelast am Kupplungskopf des Zugfahrzeugs auf einen definierten Wert – von beispielsweise 100 kg – reduziert. Dies ermöglicht, dass selbst mit kleinen Zugfahrzeugen schwere (Wohn-)Anhänger gezogen werden können, deren Gesamtmasse weit über der zulässigen Anhängelast des PKWs liegt. In Kombination mit einem Elektro-PKW als Zugfahrzeug werden so praxisgerechte Reise-Reichweiten erreicht. Beim Bergabfahren werden die Batterien mittels Rekuperation wieder aufgeladen.

Als perfekter Praxistest wird eine klassische Fahrt über die Alpen angesehen. Aufgrund der zu überwindenden Höhendifferenz ist sie nach heutigem Stand mit einem normalen Gespann aus Wohnwagen und Elektro-PKW nicht auf einen Streich zu schaffen, da die Bergfahrt einen zu hohen Stromverbrauch verursacht. Mit dem Dethleffs *e.home coco* wird dies aber möglich sein. Eine Aussage, die Dethleffs im ersten Halbjahr 2019 mit einer Testfahrt an den Gardasee belegen will.

PRESSEINFORMATION

Zusätzlich wird beim *e.home coco* über eine gezielte, radindividuelle Leistungsverteilung – „Torque Vectoring“ – die Fahrsicherheit erhöht. Eine zentrale Steuereinheit wertet kontinuierlich in Sekundenbruchteilen alle Fahrdynamikdaten aus und steuert entsprechend die Antriebseinheiten radindividuell an. Bei Kurvenfahrten können so unterschiedliche Geschwindigkeiten des kurveninneren und des kurvenäußeren Rades umgesetzt werden. In einer Art ESP für Caravans werden so Schlingerbewegungen sofort erkannt und mit einseitigem Anbremsen der Räder ein Aufschaukeln unterbunden.

Dass Dethleffs als Basis für die Studie den *Coco* ausgewählt hat, ist seiner Leichtigkeit geschuldet. So wird das hohe Gewicht der Batterien ausgeglichen. Zudem tragen seine Leichtigkeit und die kompakten Maße zu einer besseren Fahrdynamik bei.

Innovation # 2: Mit dem e.home coco auf dem Campingplatz

Die individuell ansprechbaren Antriebseinheiten des *e.home coco* ermöglichen auch eine Rangierfunktion bis hin zu einer 360 Grad Drehung auf dem Punkt. Über eine App kann der *e.home coco* so via mobiles Endgerät ganz bequem auf dem Campingplatz eingeparkt werden.

Wie auch bei der Reisemobilstudie *e.home* sollen beim *e.home coco* alle Funktionen des Aufbaus mit Strom betrieben werden. Die Kombination der großen an Bord befindlichen Batteriekapazität mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach wird eine maximale Autarkie sicherstellen.

Innovation # 3: Mit dem e.home zuhause

Um eine effiziente Nutzung der kostenintensiven Batterien des *e.home coco* sicher zu stellen, ist die Verwendung des Fahrzeugs als mobiler Stromspeicher vorgesehen. Immer mehr Menschen kombinieren ihre Photovoltaikanlage Zu-

PRESSEINFORMATION

hause mit einem Stromspeicher im Keller, der ihnen eine weitgehende Unabhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz ermöglicht. Mit der Anschaffung eines e-Caravans wie des *e.home coco* ist dies hinfällig, die Anschaffungskosten relativieren sich auf diese Weise.

Reiseziel Zukunft

Als Freund der Familie hat sich Dethleffs das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. „Letztendlich geht es doch darum, unsere wundervolle Natur auch für folgende Generationen zu erhalten“, erklärt Alexander Leopold. „Elektromobilität ist da ein wichtiger Aspekt – auch im Caravaning. Aus diesem Grund haben wir 2017 unter dem Titel `Reiseziel Zukunft` auch das erste vollelektrische Reisemobil entwickelt und vorgestellt. Wir sehen eine Zukunft des Themas und nehmen uns diesem als Pionier in der Caravaning-Branche an. Die zu erwartende Ausbreitung der Elektromobilität im PKW-Sektor stellt eine Herausforderung für die Freizeitfahrzeuggattung `Caravans` dar. Mit dem *e.home coco* zeigen wir bereits heute, dass der Wohnwagen auch in ganz neuen Konstellationen eine spannende Zukunft hat. Gerade die Chance, dass mit der im *e.home coco* vorgestellten Technologie zukünftig auch kleine PKW schwere Anhänger werden ziehen können, sehen wir als Innovationsprung sondergleichen“, ergänzt der Dethleffs Geschäftsführer.

Detailinformationen zum *e.home coco* stellt Dethleffs im Internet zur Verfügung auf: www.dethleffs.de/reiseziel-zukunft

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Ge-

PRESSEINFORMATION

schäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 mit ihren weltweit mehr als 7.300 Mitarbeitern und rund 62.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.